

„Rauchklub“ konnte bei der „Süddeutschen Meisterschaft“ Favoritenrolle verteidigen

Vier „Meistertitel“ für Großschwarzenloher Rauchklub

Großschwarzenlohe - Mit der „Süddeutschen Meisterschaft“ im Pfeife-Langsamrauchen 2026, die für den „Rauchklub“ Großschwarzenlohe diesmal sogar wieder „Heimmeisterschaft“ war, haben sich die Gastgeber erneut als feste Größe mit Erfolgen in der Mannschafts- und in der Einzelwertung erwiesen: Der mehrfache „Süddeutsche Meister“ konnte sich nach zuletzt drei Meistertiteln bei der „Süddeutschen“ 2025 in Unterfranken in der „Heimmeisterschaft“ heuer sogar alle Meistertitel sichern. Als Gastgeber trat der „Rauchklub“ mit einer Damen- und fünf Herrenmannschaften an und konnte als Gastvereine den „Pfeifclub Rauschschwalbe“ aus Roth-Kiliansdorf und aus Unterfranken den Pfeifclub Jesserndorf begrüßen.

Im Vertrauen aufs lange Üben und dem Leitgedanken „Letztes Jahr hat es geklappt und sollte auch heuer wieder funktionieren!“ bereitete sich der „Rauchklub“ Großschwarzenlohe für die „Süddeutsche Meisterschaft“ diesmal besonders gut vor, denn er war heuer auch Gastgeber: Heinrich Berschneider freute sich als 1.Vorsitzender, daß trotz der aktuellen „tropischen Hitze“ viele Vereinsmitglieder zur „Heimmeisterschaft“ als Helfer kamen und der Verein mit insgesamt 23 Teilnehmern in einer Frauen- und fünf Herrenmannschaften gut die Hälfte aller Meisterschaftsteilnehmer stellte. Als gute Tradition nahmen auch Ehrengäste als „Promi-Team“ ehrenhalber am Wettbewerb teil.

Zwei weitere Frauenteam und drei Herrenteam waren von den Vereinen Roth-Kiliansdorf und dem unterfränkischen Jesserndorf angereist. Die sommerliche Hitze erschwerte den Wettbewerb samt Konzentration der Teilnehmer, wirkte sich aber nicht auf die offizielle „Rauchzeit“ der antretenden insgesamt zehn Frauen und 34 Männern aus. Als „Grundausstattung“ gab es mit Wettbewerbsbeginn für alle Teilnehmer eine neue Pfeife, einen Filter, einen Holzstopfer, zwei Streichhölzer, drei Gramm Tabak sowie ein Blatt Papier für die Tabakbearbeitung. Mit dem Startsignal galt es mit Anzünden des Tabaks in der Pfeife diesen möglichst lange am Glimmen zu halten ohne neues Anzünden.

Alle vier Meistertitel gingen an den Rauchklub

Bevor die Meisterschaft abends gemütlich ausklang, bestätigte die Bekanntgabe der Meistertitel und Platzierungen den erhofften Erfolg der Titelverteidigung in der Einzel- und Mannschaftswertung. Als „Süddeutscher Meister“ verteidigte Wolfgang Sedlacek seinen Vorjahreserfolg in der Einzelwertung der Herren in der Gesamtzeit von 1:45 Stunden. Auch die Plätze 2 bis 5 gingen diesmal an die Gastgeber: Platz 2 sicherte sich Rainer Nowak mit 1:12 Stunden vor Sascha Reithinger mit 1:11 Stunden. Mit Platz 4 und 1:10 Stunden komplettierten Jürgen Bayer und Axel Göbl auf Platz 5 mit 1:06 Minuten als Rauchklubmitglieder die aktuellen Erfolge bei der „Süddeutschen“.

In der Einzelwertung der Frauen gab es zur Freude der Gastgeber heuer sogar einen „Doppelsieg“: Margit Göbl holte sich den Meistertitel mit 53 Minuten und Bettina Seitz sicherte sich als erfolgreiche Nachwuchsteilnehmerin den 2.Platz mit 52 Minuten. Mit 45 Minuten kam Christa Nickel auf den guten fünften Platz in der Einzelwertung. „Erfolg auf ganzer Linie“ hatte der „Rauchklub“ auch in der Mannschaftswertung, denn sowohl bei den Frauen wie bei den Männern kommen die Meisterteams diesmal aus Großschwarzenlohe: Christoph Abraham, Jürgen Bayer, Axel Göbl und Wolfgang Sedlacek sind „Süddeutsche Meister“ 2026 mit insgesamt 4:02 Stunden.

Der 2.Platz ging an die Herrenmannschaft 1 aus Jesserndorf mit 3:11 Stunden und Platz 3 an den Pfeifclub „Rauchschwalbe“ Roth-Kiliansdorf/Herrenteam 1 mit 3:08 Stunden. Das Herrenteam 3 der Gastgeber schaffte Platz 4 mit 2:40 Stunden und die Großschwarzenloher Herrenmannschaft 2 Platz 5 mit 2:31 Stunden. Bei den Frauen-Teams hatten die Gastgeber mit Margit Göbl, Christa Nickel, Bettina Seitz und Renate Berschneider den längstem Atem mit 2:31 Stunden, um den Tabak am Glimmen zu halten. Hier folgte auf Platz 2 das Frauenteam aus Roth-Kiliansdorf mit 2:24 Stunden vor der Frauenmannschaft aus Jesserndorf mit 2:07 Stunden. (jör)

Foto 1 und 2 (jör): Der Rauchklub Großschwarzenlohe schaffte nicht nur erfolgreich die „Titelverteidigung“ als „Süddeutsche Meister“ 2026 in der „Heimmeisterschaft“, diesmal gingen sogar alle Meistertitel an die Gastgeber: Für das Großschwarzenloher Frauen- und ein Herrenteam (Bild 2) wurde es in der Mannschaftswertung jeweils der erste Platz und auch in der Einzelwertung dominierte der „Rauchklub“ bei den Platzierungen (Bild 1). Mit auf dem Foto auch Max Lindner (3.v. links), der als Bürgermeister die Gemeinde vertrat und im „Promiteam“ mitrauchte.